



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 11. Mai 2024

PRESSEINFORMATION

Respektlosigkeit ist keine Basis für Dialog: Witzel wirbt für verbal engagierte Debatten

Der Essener FDP-Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Ralf Witzel kritisiert die sich häufenden Respektlosigkeiten und teilweise sogar Übergriffe gegenüber Politikern im Straßenwahlkampf und appelliert an alle Kräfte, stets einen gesitteten Umgang unter Andersdenkenden zu pflegen.

Witzel sieht die Vorkommnisse gegen demokratisch gewählte Repräsentanten auch in unserer Stadt als eine absolut inakzeptable und dringend korrekturbedürftige gesellschaftliche Entwicklung: „Gewalt darf nie ein Mittel der Auseinandersetzung sein. Leider ist seit Jahren aber eine steigende Anzahl von Abwertungen gegenüber und Übergriffen auf Repräsentanten des Staates festzustellen, von Einsatzkräften bis zu Mandatsträgern und sogar Ehrenamtlern. Diesem gefährlichen Trend ist mit aller Entschlossenheit schnellstens Einhalt zu gebieten. Sonst ziehen sich diejenigen aus dem öffentlichen Leben und Funktionen zurück, die unsere Gesellschaft dringend braucht. Im verbalen Streit um Positionen sollten wir hart und gern auch leidenschaftlich miteinander umgehen, dürfen dabei aber nie den Respekt vor anderen Menschen verlieren. Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut, das wir jeden Tag gemeinsam verteidigen sollten.“

Witzel dankt der Mehrheit der Bürger für einen fairen Dialog und ermuntert sie, die Straße nicht den wenigen Lauten und Radikalen zu überlassen. Der Slogan „Wir sind mehr“ gelte für alle, die die Demokratie und ihre Repräsentanten verteidigen. Gerade deshalb sei eine teilweise enthemmte Schroffheit der Auseinandersetzung, die auch vor Beleidigungen nicht Halt macht und gelegentlich in Politikerverachtung mündet, inakzeptabel. Mandatsträger dürften keine Zielscheibe für Frustrierte sein.